

Gutachten zur Verleihung des Siegels „Teaching Excellence“

an die Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport

Die Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport hat sich um das ACQA-Siegel für „Teaching Excellence“ beworben, welche Hochschulen für herausragende Leistungen in den Bereichen Lehrqualität und Didaktik auszeichnet. Im Rahmen der Begutachtung für die Verleihung des Siegels "Teaching Excellence" an die Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport wurden die folgenden Kriterien gemäß den Standards der Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsagentur (ACQA) detailliert analysiert: Didaktisches Konzept, anwendungsorientierte Lehre, Begeisterung der Studierenden, Erreichbarkeit, Workload sowie die Qualifikation der Lehrenden. Die Methodik der Begutachtung beinhaltet die Auswertung von Selbstevaluationsberichten, Befragungsergebnissen, Prozessbeschreibungen sowie direktem Feedback von Studierenden und Mitarbeitenden.

Folgende Gutachtende waren an der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport für die Beurteilung der Siegelvergabe des Siegels „Teaching Excellence“ für das Programm beteiligt.

1. **Prof. Dr. Dr. Claudius Schikora**, Professor, Hochschule für angewandtes Management
2. **Prof. Dr. Tobias Nowy**, Professor, Triagon Academy
3. **Prof. Manfred Groß**, Dozent, Hochschule für angewandtes Management

Bewertung der Kriterien:

1. Didaktische Gestaltung der Lehre durch die Dozierenden in Präsenz

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt die didaktische Gestaltung in Präsenzphasen. Dies schließt insbesondere die Bewertung eines didaktischen Konzepts ein, sowie den Umfang und die Vielfalt der verwendeten Lehrmethoden, und dessen subjektive Bewertung durch die Studierenden. Im Falle eines Blended-learning-Formates berücksichtigt das Kriterium auch die Verzahnung mit Elementen des virtuellen Lernens.

Status-Quo an der DHGS: Die DHGS verfolgt ein praxisorientiertes und kompetenzbasiertes Lehrmodell, dass auf die aktive Einbindung der Studierenden abzielt und auf die Entwicklung praxisrelevanter Fähigkeiten fokussiert. Die Lehrmethoden umfassen eine Mischung aus traditionellen Vorlesungen, interaktiven Workshops, Fallstudien, Gruppenprojekten und Exkursionen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Anwendung des Gelernten in realen Kontexten, wodurch die Studierenden in die Lage versetzt werden, theoretisches Wissen effektiv in ihrer beruflichen Praxis anzuwenden. Evaluierungen zeigen, dass die Studierenden die Praxisnähe und die Qualität der Lehre hoch bewerten. Diese positive Resonanz wird durch regelmäßige Feedback-Schleifen erreicht, die eine kontinuierliche Anpassung und Verbesserung des Lehrangebots ermöglichen.

Bewertung: Die DHGS zeigt hervorragende Leistungen in der Integration von Theorie und Praxis und in der Anwendung vielfältiger, interaktiver Lehrmethoden. Die kontinuierliche Evaluation und Anpassung der Lehrmethoden sichern eine hohe Qualität und Relevanz der Lehre, was durch die positive Resonanz der Studierenden bestätigt wird. Die konsequente Weiterbildung der Dozierenden garantiert, dass diese nicht nur fachlich auf dem neuesten Stand sind, sondern auch didaktisch effektiv unterrichten können. Aufgrund dieser umfassenden und durchdachten Gestaltung der Präsenzlehre erfüllt die DHGS die Anforderungen des Kriteriums in hervorragender Weise.

Stufe: Gold

2. Didaktische Gestaltung der Lehre durch die Dozierenden im virtuellen Raum

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt die didaktische Gestaltung im virtuellen Raum. Dies schließt insbesondere die Bewertung eines didaktischen Konzepts ein, sowie den Umfang und die Vielfalt der verwendeten Lehrmethoden, und dessen subjektive Bewertung durch die Studierenden. Im Falle eines Blended-learning-Formates berücksichtigt das Kriterium auch die Verzahnung mit Präsenzphasen. Weiterhin berücksichtigt das Kriterium, die speziellen Aspekte des virtuellen Raums wie die Vielfalt der eingesetzten unterschiedlichen Unterlagen und Medien, sowie die bereitgestellten Möglichkeiten, den eigenen Lehrfortschritt zu überprüfen und durch geeignete Feedbackmaßnahmen kontinuierlich zu steigern. Dabei werden auch die technischen Aspekte und Voraussetzungen, die für ein effektives virtuelles Studium notwendig sind, berücksichtigt.

Status-Quo an der DHGS: Die DHGS hat eine ausgeklügelte digitale Lernumgebung entwickelt, die eine Vielfalt an Lehrmaterialien und interaktive Elemente umfasst, um den Studierenden ein komplexes und vollständiges Lernerlebnis zu bieten. Die Plattform Moodle wird genutzt, um Ressourcen bereitzustellen und interaktive Lernziele zu erreichen, ergänzt durch regelmäßige Online-Meetings und Foren, die den Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden fördern. Feedback- und Evaluierungssysteme sind integraler Bestandteil des Lernprozesses, wobei Studierende regelmäßig ihre Erfahrungen und Fortschritte bewerten können. Diese fördern eine hohe Zufriedenheit und effektives Lernen.

Bewertung: Die DHGS erfüllt in der Gestaltung der virtuellen Lehre die Standards, indem sie eine technologisch fortschrittliche Lernumgebung schafft, die interaktives und flexibles Lernen fördert. Die umfassende Nutzung digitaler Medien und interaktiver Elemente, gepaart mit der kontinuierlichen Anpassung an technologische Entwicklungen und studentisches Feedback, stellen sicher, dass die virtuelle Lehre nicht nur effektiv, sondern auch engagierend und zugänglich ist. Die hohe Zufriedenheit und aktive Beteiligung der Studierenden sind klare Indikatoren dafür, dass die DHGS die Anforderungen für das Kriterium auch in diesem Bereich hervorragend erfüllt.

Stufe: Gold

3. Sicherstellung einer anwendungsorientierten Lehre durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt, wie die Studierenden die Verknüpfung von Theorie und Praxis subjektiv erleben und Bewerten. Die Subjektive Wahrnehmung der Verknüpfung und Anwendung zwischen Theorien und Praxis durch die Studierenden. Dies schließt insbesondere die Einbindung von außerhochschulischen Lehrenden, die Integration von Praktika und Projekten, sowie weiterer Maßnahmen zur Steigerung der anwendungsorientierten Lehre ein.

Status-Quo an der DHGS: An der DHGS wird großer Wert auf die Verknüpfung von Theorie und Praxis gelegt. Die Curricula sind so gestaltet, dass sie regelmäßige Praxisphasen enthalten, in denen Studierende in realen Arbeitsumgebungen tätig sind. Dies wird ergänzt durch Gastvorträge und Seminare von Branchenexperten, die aktuelle Themen und Herausforderungen ihrer Fachgebiete präsentieren. Die Studierenden schätzen diese praxisorientierten Aspekte besonders, da sie ihnen helfen, das Gelernte direkt anzuwenden und wichtige berufliche Kompetenzen zu entwickeln. Die regelmäßige Rückmeldung von Studierenden und externen Partnern dient der stetigen Anpassung und Verbesserung des Lehrangebots.

Bewertung: Die DHGS demonstriert eine vorbildliche Umsetzung der Verknüpfung von Theorie und Praxis, was durch die aktive Einbindung von Branchenexperten und die Integration von realen Projekten in das Curriculum verdeutlicht wird. Die kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der Lehrinhalte an die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes und die hohe Studentenzufriedenheit zeigen, dass die Hochschule nicht nur theoretisches Wissen effektiv vermittelt, sondern auch sicherstellt, dass ihre Studierenden bestens auf die berufliche Praxis vorbereitet sind.

Stufe: Gold

4. Begeisterung der Studierenden

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt die subjektive Begeisterung innerhalb des Studiums entsprechend ihrer jeweiligen Erwartungen an die Leistung der Dozierenden. Dies berücksichtigt insbesondere Aspekte wie Zufriedenheit und die Gesamtbewertung der erlebten Lehrleistung durch die Dozierenden.

Status-Quo an der DHGS: Die DHGS misst die Begeisterung der Studierenden durch regelmäßige Umfragen und Feedbacksysteme, die integraler Bestandteil des Qualitätsmanagements sind. Die Ergebnisse zeigen, dass die Studierenden besonders von der praxisorientierten Ausrichtung und der Flexibilität des Studienangebots begeistert sind. Die hohe Qualität der Lehre, kombiniert mit einer unterstützenden Lernumgebung und der Zugänglichkeit der Dozierenden, trägt zu einer allgemein hohen Zufriedenheit und Motivation der Studierenden bei. Diese positive Resonanz spiegelt sich in den hohen Weiterempfehlungsraten und der aktiven Teilnahme der Studierenden an der Hochschulgemeinschaft wider.

Bewertung: Die DHGS schafft eine stimulierende und unterstützende Lernumgebung, die die Begeisterung und das Engagement der Studierenden fördert. Die aktive Beteiligung der Studierenden in allen Aspekten des Hochschullebens und ihre hohe Zufriedenheit mit den angebotenen akademischen und extracurrikularen Aktivitäten sind klare Beweise für die Wirksamkeit der Bemühungen der Hochschule, eine ansprechende und unterstützende Gemeinschaft zu fördern. Dies wird weiterhin durch das umfassende Feedbacksystem unterstützt, das sicherstellt, dass die Bedürfnisse und Erwartungen der Studierenden kontinuierlich erfüllt und übertroffen werden.

Stufe: Gold

5. Die Dozierenden sind freundlich

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt die subjektive Wahrnehmung der Freundlichkeit der Dozierenden im online und offline Kontakt durch die Studierenden.

Status-Quo an der DHGS: Das Feedback der Studierenden zeigt, dass die Dozierenden der DHGS durchweg als freundlich und unterstützend wahrgenommen werden. Die offene und zugängliche Art der Lehrenden fördert eine positive Lernatmosphäre, die von Respekt und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Regelmäßige Trainings und Workshops für Dozierende zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten und des Umgangs mit Studierenden tragen dazu bei, dass die hohe Bewertung der Freundlichkeit konstant bleibt.

Bewertung: Die konsequente Förderung einer freundlichen und offenen Kommunikation zwischen Dozierenden und Studierenden an der DHGS zeigt hervorragende Ergebnisse. Die regelmäßigen Schulungen und das umfassende Feedbacksystem tragen dazu bei, dass die Dozierenden in der Lage sind, auf die Bedürfnisse der Studierenden einzugehen und eine positive Lernatmosphäre zu schaffen. Diese Bemühungen spiegeln sich in den hohen Bewertungen der Studierenden hinsichtlich der Zugänglichkeit und Unterstützung durch ihre Dozierenden wider.

Stufe: Gold

6. Erreichbarkeit der Dozierenden

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt die Erreichbarkeit der Dozierenden für die Studierenden. Es berücksichtigt sowohl die tatsächliche Erreichbarkeit als auch strukturelle Regelung für die Erreichbarkeit (bspw. klar definierte und kommunizierte Kontaktzeiten)

Status-Quo an der DHGS: Die DHGS stellt sicher, dass alle Dozierenden für die Studierenden gut erreichbar sind, durch klar definierte Sprechzeiten und die Nutzung digitaler Kommunikationsmittel wie E-Mail und Lernplattformen. Die Studierenden bewerten die Erreichbarkeit der Dozierenden sehr positiv, was sich in der schnellen und effektiven Kommunikation und Unterstützung in akademischen und administrativen Angelegenheiten zeigt. Die Hochschule überwacht diese Erreichbarkeit durch regelmäßige Evaluierungen und passt die Prozesse bei Bedarf an, um die Zufriedenheit zu erhöhen.

Bewertung: Die DHGS stellt sicher, dass ihre Dozierenden sowohl physisch als auch digital für die Studierenden erreichbar sind, was essenziell für eine effektive Unterstützung und Förderung der Studierenden ist. Die systematische Überwachung und Anpassung der Erreichbarkeit gewährleisten, dass die Studierenden die benötigte akademische Unterstützung erhalten können.

Stufe: Gold

7. Workload

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt die gemessene Workload inkl. des jeweiligen Messinstruments sowie die subjektive Wahrnehmung des Workloads innerhalb der Module entsprechend den jeweiligen Vorgaben (bspw. Modulhandbuch) bzw. der individuellen Kundenerwartungen.

Status-Quo an der DHGS: Die DHGS verwendet präzise Instrumente zur Messung der Workload, die den Studierenden helfen, ihre Studienzeit effektiv zu planen. Die Bewertungen der Studierenden zeigen, dass der Workload als angemessen und gut strukturiert empfunden wird, was die Lernziele unterstützt und den Studierenden ausreichend Zeit für Selbststudium und Freizeit lässt. Die Hochschule passt die Workload regelmäßig an, basierend auf den Rückmeldungen und den Ergebnissen der Studienverlaufsanalysen.

Bewertung: Die sorgfältige Überwachung und Anpassung der Workload durch die DHGS sichern den Studierenden eine ausgewogene und gerechte Lernerfahrung. Die positive Rückmeldung der Studierenden zur Workload zeigt, dass die Hochschule erfolgreich ein Lernumfeld schafft, das anspruchsvoll, jedoch nicht überfordernd ist.

Stufe: Gold

8. Qualifikation der Dozierenden

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt, welche formalen und inhaltlichen Anforderungen an die Dozierenden unter Berücksichtigung des Qualifikationsniveaus der jeweiligen Programme gestellt werden. Ebenso finden die Regelungen und Prozesse zur Überprüfung der formalen und inhaltlichen Kriterien in die Bewertung des Kriteriums Eingang. Weiterhin berücksichtigt das Kriterium die Regelungen und Verfahren zur Durchführung von verschiedenen Evaluationsverfahren, deren Ergebnisse und den Umgang damit.

Status-Quo an der Status-Quo an der DHGS: Die DHGS stellt hohe Anforderungen an die Qualifikation ihrer Dozierenden. Alle Lehrenden müssen relevante akademische und berufliche Qualifikationen vorweisen, die regelmäßig überprüft werden. Darüber hinaus fördert die Hochschule kontinuierliche Fortbildung der Dozierenden, um ihre Lehrfähigkeiten und Fachkenntnisse aktuell zu halten. Die Einbindung von hochqualifizierten Praktikern als Gastdozenten ergänzt das Lehrpersonal und stellt sicher, dass die Lehre stets praxisnah und auf dem neuesten Stand der Forschung bleibt.

Bewertung: Die konsequente Aufrechterhaltung hoher Qualifikationsstandards und die regelmäßige Überprüfung und Weiterbildung der Dozierenden gewährleisten, dass die DHGS in der Lehre Exzellenz bietet. Die umfassende Förderung der fachlichen und pädagogischen Entwicklung der Dozierenden trägt wesentlich zur Qualität der Lehre bei. Die effektive Umsetzung dieser Standards durch kontinuierliche Evaluation und Anpassung, zusammen mit der positiven Rückmeldung von Studierenden, belegen, dass die DHGS die Anforderungen für das Kriterium erfüllt und in vorbildlicher Weise umsetzt.

Stufe: Gold

Zusammenfassende Bewertung:

Basierend auf der durchgängig hohen Erfüllung aller Kriterien, der umfassenden Einbindung moderner Lehrmethoden, der hohen Zufriedenheit und Begeisterung der Studierenden sowie der starken Verknüpfung von Theorie und Praxis empfehlen wir, der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport das Siegel "Teaching Excellence" in **Gold** zu verleihen. Die Hochschule zeigt eine herausragende Leistung in allen Bereichen der Lehre und Studierendenunterstützung, was sie zu einem vorbildlichen Bildungsinstitut macht.

Ismaning, den 06.05.2024